
FDP Bad Vilbel

FWD: FDP UNTERSTÜTZT AUCH WEITERHIN INNERSTÄDTISCHE AUFWERTUNG

12.03.2018

Reimann und Hahn : Wasser gehört in die Stadt

Die FDP Bad Vilbel begrüßt die Beauftragung des Freilandentwicklungskonzeptes durch den Magistrat der Stadt Bad Vilbel und fühlt sich bestätigt, da nun auch ein FDP-Kernthema der innerstädtischen Aufwertung angegangen werden kann. Nicht nur auf Straßenbeleuchtung, Illuminationen und Möblierung sollte dabei geachtet werden.

„Ich würde mir wünschen, dass bei dem Thema Platzgestaltung auch unsere Idee vom Wasser in der Stadt, als belebendes Element, aufgegriffen und umgesetzt wird. Es gibt wunderbare Beispiele, wie etwa in Tauberbischofsheim, wo in Seitenbereichen kleine und auch für Kinder ungefährliche Wasserläufe den innerstädtischen Bereich aufwerten“, so der FDP-Vorsitzende. „Und diese Stadt in Baden-Württemberg ist keine Brunnenstadt, steht dem Wasser deutlich ferner als wir hier in Bad Vilbel.“

Ähnlich sieht es auch der Fraktionsvorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn. „Wenn jetzt gegraben wird und wir in die Infrastruktur von Bad Vilbel für den Hesttag investieren, dann auch mit ideenreichen Platzgestaltungen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Bad Vilbel und Wasser sind heute eine Einheit, das muss man im äußeren Erscheinungsbild dieser Stadt so auch zeigen.“

Die FDP Bad Vilbel befasst sich schon seit längerer Zeit mit dem Thema der Verkehrsinfrastruktur und insbesondere mit Gestaltungsideen zur Frankfurter Straße. Erst kürzlich hat man im Rahmen der Veranstaltungsreihe FDP vor Ort auf Möglichkeit diskutiert und vorgestellt. So könnte beispielsweise mit Pollerlösungen für Anliegerverkehr oder das Verlagern des Busverkehrs, die Frankfurter Straße für Anwohner, Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibende aufgewertet werden.